

Informationen zum bundesweiten Aktionstag unter
www.tag-des-offenen-denkmals.de



Hier das bundesweite
Programm entdecken!

Der Tag des offenen Denkmals ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest und stellt ein umfassendes Online-Programm sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstalter mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot. Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Mit diesem Tag schafft die Deutsche Stiftung Denkmalschutz große Aufmerksamkeit für die Denkmalpflege in Deutschland. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern – von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern –, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalschutz in Deutschland. Sie setzt sich kreativ, fachlich fundiert und unabhängig für den Erhalt bedrohter Denkmale ein. Insgesamt konnte die Deutsche Stiftung Denkmalschutz dank der aktiven Mithilfe von über 200.000 Förderern bereits über 5.000 Denkmale mit mehr als einer halben Milliarde Euro in ganz Deutschland unterstützen. Sie finanziert ihre Arbeit vor allem durch private Zuwendungen und Spenden.

Weitere Informationen zur Deutschen Stiftung Denkmalschutz unter
www.denkmalschutz.de

Spendenkonto:

IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400

BIC: COBA DE FF XXX

Commerzbank AG

Tag des offenen Denkmals®

Bundesweit koordiniert durch die
Deutsche Stiftung Denkmalschutz

8.9.
2019

Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur



Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



Tag des offenen Denkmals

8. September 2019 | 10 bis 16 Uhr

**VOLKSHOCHSCHULE
MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE**
(ehemalige Gewerbeschule)
Bienenweg 1 | 17033 Neubrandenburg

10:00 Uhr

Herr Hahne führt durch das Gebäude und informiert über die Geschichte sowie Besonderheiten der ehemaligen Gewerbeschule von 1938 vom Architekten Dyrinisos Odenthal.

„50 JAHRE NEUBRANDENBURGER STADTHALLE“

STADTHALLE NEUBRANDENBURG
Parkstraße 2 | 17033 Neubrandenburg



11:15 Uhr

Grußwort des Oberbürgermeisters zum Tag des offenen Denkmals

11:30 Uhr

Über Leben, Werk sowie Bedeutung Ulrich Müthers für die Architekturmoderne der DDR informiert Dr. Andreas Schätzke (Müther-Archiv Wismar).

13:00 Uhr

Die Stadthalle wird 1968 - 69 mit vier gleichen Hypharschalen von Ulrich Müther nach Entwürfen von Karl Kraus errichtet. Der Architekt berichtet zusammen mit Ernst Heideck über die Entstehung des Gebäudes.

14:30 Uhr

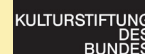
Der Architekt Ullrich Schmidt (milatz.schmidt Architekten GmbH) gibt einen Ausblick auf die anstehende Sanierung der Halle.

Eine Veranstaltung des Projekts
„Nur Beton? Moderne in Neubrandenburg“

In Kooperation von:



Gefördert im Fonds
Stadtgefährten der:



BERUFLICHE SCHULE FÜR WIRTSCHAFT, HANDWERK UND INDUSTRIE

(ehemalige Berufsschule des Wohnungsbaukombinats Neubrandenburg)

Sponholzer Straße 18 | 17034 Neubrandenburg

16:00 Uhr

Vortrag zur aktuellen Sanierung und Führung durch die Häuser 1 und 3 der 1957 nach G. Jänsch errichteten Schule mit dem Architekten Ulrich Schmidt (milatz.schmidt Architekten GmbH).

